

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **255 (1976)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

glohnt, inndemm mer vom Chrieg verschoont plebe sönnd. Au imm Zweite Weltchrieg ischt üseri Neutralität bekanntli oss emm glieche Gronnd respektiert woorde. Mer sönnd ebe zimmlig gröscht gsii onnd händ über moderni Waffe verfüegt (LMG onnd IK!).

Mer Pörschtli händ vo dene «Chriegshandlege» enn tüüfe Idrock öbechoo onnd menge häd si gfreut, au emool metmache z tööre. Dezue häds denn bald Glegeheit g-gee. De Kaiser häd jedefaals au nüd teenkt, dass er e Halbtotzet Johr spöötter z Holand imm Exiil, imme Schlosshoof osse, vor baar Langwilegi Holz spaalte wöör, nochdem er e uusäglichs Eelend über Europe proocht gkhaa häd.

Me vezellt oss de Kaisermanööver, üseri Appenzeller-Milize heid i eährne Schötze-gräbbe inne all gwaartet, bis de Kaiser vorbii gäng. Wo-s denn entli so-wiit gsii ischt, rüeft de Leenggehagers Heiri zomm Chored Schüüss öberi: «Schüüss, er chood!» Zomm Glück hei

de Kaiser üsere Dialekt nüd vestannde onnd de Lütannd, wo das gkhöört häd, häd si au wider chöne abrege.

No amm glieche Oobet hä-m-mer de Rockweg aatrette. De Puur häd üs denn iiglade, bi emm, imm Stall z überachte, dött sei-s wärmer, as gad i simm Streuhöttli inne. Er häd üs denn no fein bewirtet onnd a-m-me jede no e-chli näbes met off de Weg g-gee. Er ischt ebe vaaterländisch iigstellt gsii onnd häd Freud a demm junge Noochwuuchs gkhaa. Me häd doozmool innere gführlege Zitt, wie off-emme Bolverfass obe glebt onnd nie gwesst, wenn de Chrieg uusbrechi, bis doo de Moord amm öschtriichesche Kroonprinnzpaar s Signal zomm Aagreff vo de Tütsche onnd Öschtriicher g-gee häd. Zletscht ischt denn alls hennderenannd choo; aber gäär eso gruusig, wie imm Zweite Weltchrieg isch es gliech nüd zue- onnd heer-g-gange. — Onnd hütt? Doo geets nünnt anders, as au wider gröscht sii, wens au enn Hufte Geld choscht!



Unsere **Eigenbauweine** auf die wir stolz sind:

Landsgmendwy	Appenzeller Riesling x Sylvaner
Wienachtswy	Appenzeller Blauburgunder
Bärenmandli	Blauburgunder vom Rheintaler Buchberg
St. Sebastian	Pinot-Gris oder Tokayer vom Buchberg
Freisamer	(Sylvaner x Ruländer) vom Buchberg
Gewürztraminer	vom Rheintaler Buchberg

Unsere **Eigenbauweine** sind unverschnitten, von gehobener Qualität und nach Möglichkeit mit dem Attest **Wynzerwy** als lage- und sortentypisch ausgezeichnet.

Weinbau Lutz & Co 9038 Rehetobel AR

Telefon 071 95 11 09